

DAS AKADEMIE-JAHR 2014

„Ein aussichtsreicher Rückblick, der Grund zum Feiern gibt“

Liebe Förderer & Freunde der Akademie für Kindermedien,



1

15 JAHRE AKADEMIE FÜR KINDERMEDIEN

2015 feiert die Akademie für Kindermedien ihr 15-jähriges Bestehen. Im Umfeld der Abschlusspräsentation in Erfurt wird es am 4. Juni eine Jubiläumsfeier geben, zu der auch alle ehemaligen Absolventen und Dozenten eingeladen werden. An den beiden Folgetagen werden darüber hinaus für alle Alumni verschiedene Workshops und Arbeitsgruppen angeboten, um an selbst gewählten Themen miteinander zu arbeiten. Auch soll die Möglichkeit geboten werden, sich über Jahrgänge und unterschiedliche regionale Herkunft hinweg noch einmal in der Realität zu vernetzen.

TOLLE CHANCEN

- **Creative Europe Projektentwicklungsförderung für "Gringo"**
- **Teilnahme auf dem Financing Forum for Kids Content in Malmö**

Torsten Gaugers Abenteuerspielfilm „Gringo“ erhielt im November die Zusage über 50.000 Euro Creative Europe Projektentwicklungsförderung. Das Konzept wurde in der AKM 2013/14 unter der Mentorenschaft von Rüdiger Hillmer und Josefine Jochum entwickelt. Torsten Gauger betreut das Projekt innerhalb seiner eigenen Firma Gauger Film, München.

Darüber hinaus wird er im Rahmen der Kooperation zwischen der Akademie für Kindermedien und The Financing Forum for Kids Content im März in Malmö teilnehmen, um sein Projekt „Gringo“ vor potenziellen internationalen Partnern zu präsentieren und damit wieder einen Schritt weiter in Richtung Realisierung zu kommen.



Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86

GEFÖRDERTE UND IN PRODUKTION GEGANGENE AKM-PROJEKTE 2014

➤ 30.000 Euro Drehbuchförderung für Katharina Ritter

Katharina Ritters „1000 x 1000 Schritte weit fort von Zuhause“ hatte im Dezember 30.000 Euro Drehbuchförderung vom Kuratorium junger deutscher Film gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erhalten. Das Spielfilmprojekt wurde von ihr in der AKM 2013/14 unter der Mentorenschaft von Rüdiger Hillmer und Josefine Jochum entwickelt und erhielt zum Abschluss des Akademiejahrgangs den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro. Das historische Drama um Armut und Leid, großen Mut und viel Glück, mit animierten Szenen, spielt im 19. Jahrhundert und handelt von Katharina und ihrem Bruder Hermann, die ins Schwabenland laufen müssen.



➤ Jana Schells „Milli“ fertig animiert und vertont

Das crossmediale, in der Akademie entwickelte Projekt „Milli“ von Jana Schell (Teilnehmerin der AKM 2011/12), produziert von Honig-Studios, wurde im Dezember fertig animiert und vertont. Das Release-Date für die iPad-App von Milli's ersten Abenteuern steht noch aus. Produzent ist Federico Dini - Transmedia-Mentor der Akademie.



- Projekt gewann 2013 den Cinekid Pixel Market Award in London

➤ Preis für Roland Fausers "Der Lehrjunge" auf den 56. Nordischen Filmtagen (Kinostart: 27.09.2013, Finnland)

Auf den 56. Nordischen Filmtagen in Lübeck wurde im November der finnische Film „The Dicile (OT: Lärjungen)“ in der Kategorie Bester Kinder- und Jugendfilm ausgezeichnet. Der Spielfilmstoff wurde von Roland Fauser in der AKM 2006/07 unter dem Titel „Högbonden“ entwickelt, unter der Mentorenschaft von Nicole Kellerhals und Nora Lämmermann. Die Produktion übernahm Mats Långbacka für Långfilm Productions in Finnland.



2013 ging „The Dicile“ für Finnland als offizieller Beitrag in die Vorauswahl um die Oscars 2014 in der Kategorie "Bester nicht englischsprachiger Film".

- Februar: Telia Film Award 2014 beim 37th Göteborg International Film Festival

Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86

➤ Produktionsförderung für Animationsserienkonzept von Ceylan Beyoglu

„Piko und seine Freunde“ gehen in Produktion... Das Animationsserienprojekt wurde von Ceylan Beyoglu in der Akademie 2012/13 unter dem Titel „Kling-Klang“ entwickelt. Mentoren waren Armin Prediger und Louisa Terzakis. Das Konzept hatte im Oktober eine Produktionsförderung von FFHSH in Höhe von 22.000 Euro für einen animierten Kurzfilm mit dem Titel „Piko Piccolo in der Jazz-Stadt“ erhalten. Der Kinderfilm wird eine Länge von 7 Minuten haben und eine eigene Storykid Studio Produktion sein. Für Buch und Regie verantwortlich zeichnet sich Ceylan Beyoglu. Auch würde der Kurzfilm als eine Pilotfolge für die Serie funktionieren. Die Story handelt von Piko Piccolo, der kleinen Flöte, die in der Jazz-Stadt viele andere Töne entdeckt und Unbekanntes kennenlernt.



➤ "Louis legt los" von Anna Tollkötter hat nordmedia-Förderung erhalten

Anna Tollkötter erhielt im Herbst für ihr Animations-TV-Serienprojekt „Louis legt los“ von nordmedia eine Förderung zur Drehbuch- und Stoffentwicklung in Höhe von 20.000 Euro. Das Konzept zur 26-teiligen Serie wurde von ihr an der Akademie für Kindermedien 2012/13 unter der Mentorenschaft von Armin Prediger und Louisa Terzakis entwickelt. In der Serie geht es um den fünfjährigen Louis, der nachmittags der Boss ist. Denn dann zeigt er einer verrückten Monsterfamilie, was er vormittags im Kindergarten gelernt hat.



3

➤ "Feuerfreunde" von Milena Baisch gewinnt Initiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN

Das Serienprojekt „Feuerfreunde“ von Milena Baisch, Eva-Marie Martens und René Frotscher (MAFILM, Berlin) ist eines von zwei Gewinnerprojekten des ersten Jahrgangs der Initiative FERNSEHEN AUS THÜRINGEN und hatte im Mai ein Preisgeld in Höhe von 60.000 Euro zur Finanzierung einer Pilotfolge gewonnen. Die Autorin Milena Baisch hatte das Konzept 2007 in der Akademie für Kindermedien entwickelt und wurde schlussendlich mit dem Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet. Es geht um fünf Freunde, die in einer dörflichen Jugendfeuerwehr aktiv sind und dort viele Abenteuer, die sie nur zusammen, mit Solidarität und Mut bestehen können, erleben.



Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86

➤ Die Preisträger des Akademiejahrgangs 2013/2014

Traditionell wird in jedem Jahr das beste Projekt der Akademie für Kindermedien mit dem Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet.



Den Preis erhielt am 15. Mai 2014 Katharina Ritter aus der Gruppe Spielfilm für „1000 x 1000 Schritte weit fort von Zuhause“. Darüber hinaus ist zum zweiten Mal der Baumhaus/Boje-Medienpreis vergeben worden. Ausgezeichnet wurde Franziska Biermann mit dem Projekt „Robert, das Superkaninchen“ aus der Gruppe Animationsserie.

➤ "My Super-Evil Family" für Deutschen Animationsdrehbuchpreis nominiert!

Das von Andreas Völlinger in der AKM 2012/13 entwickelte Projekt „My Super-Evil Family“ ist einer von drei Stoffen, die 2014 für den Deutschen Animationsdrehbuchpreis nominiert wurden. Eingereicht haben gemeinsam Andreas Völlinger und Armin Prediger, der bereits in der Akademie als Mentor zusammen mit Co-Mentorin Louisa Terzakis den Entwicklungsprozess betreut hatte.



➤ „Lennart im Grummeltal“ im April im KiKA ausgestrahlt

Ab April wurde „Lennart im Grummeltal“ im öffentlich-rechtlichen Fernsehen ausgestrahlt. Die 26-teilige Serie wurde von Judith-Ariane Kleinschmidt an der Akademie für Kindermedien 2009/10 unter der Mentorenschaft von John Chambers und Nora Lämmermann entwickelt und erhielt im Rahmen der Akademie den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung. Produziert wurde Lennart im Grummeltal als 2D-Animation (Regie: Sabrina Wanie, Digitrick Potsdam-Babelsberg) im Auftrag von Unser Sandmännchen (Redaktion: Anne Knabe, rbb Berlin-Brandenburg).



Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86

➤ Produktion von „Richard der Storch“ von Reza Memari im Frühjahr gestartet

Das internationale 3D Animationsfilmprojekt „Richard der Storch“, von Reza Memari in der Akademie für Kindermedien 2009/10 entwickelt, startete im April mit der Produktion. Der Familienfilm wird produziert von: Ulysses Film mit Knudsen und Streuber (Deutschland), Walking the Dog (Belgien), Melusine (Luxembourg), Den siste skilling (Norwegen). Das Drehbuch stammt von Reza Memari. Regie führt Toby Genkel. Deutscher Verleih ist Senator und Weltvertrieb Global Screen. Dramaturgisch betreut wurde das Projekt in der Akademie von Nicole Kellerhals und Erik Kühn. Der Film wird gefördert von: FFA, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, BKM und Kuratorium junger deutscher Film, Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF und Eurimages.



➤ "Ricky - normal war gestern" startete im Februar im Kino

Der Kinderfilm „Ricky - normal war gestern“ nach einem Buch von Hannes Klug (Teilnehmer der AKM 2004/05) startet am 6. Februar 2014 im farbfilm verleih in den deutschen Kinos. Dramaturgisch wurde der Spielfilmstoff in der Akademie von Dieter Bongartz und Heide Jansen betreut.

- Welturaufführung am 28. Mai 2013 im Wettbewerb des Festivals GOLDENER SPATZ



AKM JAHRGANG 2014/15

Zweite Workshopwoche des neuen Jahrgangs bereits abgeschlossen:



Am 10. November 2014 startete der aktuelle Jahrgang in Templin (Brandenburg) sein erstes Workshopmodul, in dem u.a. die MDR-Redakteurin Christa Streiber zum Themenschwerpunkt „Entwicklung und Produktion von Kinderserienformaten“ referierte. Als prominenter Gast kam der deutsch-französische Jugendliteraturpreisträger 2014 Finn-Ole Heinrich, der über seine Arbeit als Autor und u.a. über sein erfolgreiches Kinderbuch „Frerk, du Zwerg!“ sprach.



Darüber hinaus wird auch in diesem Jahrgang den Teilnehmern durch Kooperationen mit TV-Sendern, Schulen und Verlagen ein umfassender Einblick in die Praxis geboten. So führen vom KiKA die beiden Redakteure Sebastian Debertin und Tina Sicker ein Kooperationsprojekt für die Gruppe Animationsserie durch. Hier entwerfen die Teilnehmer gemeinsam mit den Redakteuren Folgen für ein bestehendes Serienformat und können Arbeitsweisen unter realistischen Bedingungen erproben. Die Gruppe Spielfilm hingegen entwickelt Folgen für die ZDF Reihe „Löwenzahn“, betreut vom ZDF-Redakteur Jens Ripke. Im Auftrag des Boje-Verlags leitet die freie Lektorin Julia Przeplaska adäquat das Kooperationsprojekt in der Gruppe Kinderbuch.

Die zweite Workshopwoche fand wiederum vom 18. bis 23. Januar in Erfurt statt. In dieser Woche lag der Fokus auf dem Improvisationstraining mit Ramona Krönke und Billa Christe, beide u.a. Schauspielerinnen der Improvisationstheatergruppe „Die Gorillas“ aus Berlin. Ferner waren Alumnus Reza Memari und Produzentin Kristine Knudsen (Knudsen und Streuber) zu Gast, um über die Entwicklung und den Produktionsstand des AKM-Stoffs „Richard der Storch“ zu berichten. Das Animationsfilmprojekt wurde von Reza Memari in der Akademie für Kindermedien 2009/10

Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86

entwickelt und ist im Frühjahr 2014 in Produktion gegangen. Zudem gab Alumna und Geschichtenerzählerin Katharina Ritter märchenhafte Einblicke in die Grimm'sche Geschichtensammlung. In der AKM 2013/14 hatte sie ihr Spielfilmprojekt „1000 x 1000 Schritte weit fort von Zuhause“ entwickelt.



In der dritten Workshopwoche vom 23. bis 28. März stehen hingegen in Erfurt die intensive Arbeit an den einzelnen Projekten und der Austausch mit der Zielgruppe Kinder im Vordergrund. Im Rahmen eines Schulbesuches können die Teilnehmer direkt mit Kindern in Kontakt treten, um gezielt zu hinterfragen, wie ihre Projekte bei der Zielgruppe ankommen und ob sie verständlich sind. In den Gesprächen sammeln die Teilnehmer einerseits neue Ideen für ihre Stoffentwicklung und erhalten andererseits auch Erkenntnisse zu den tatsächlichen Bedürfnissen der Kinder.

Eine Besonderheit bildet zudem das Treffen der aktuellen Teilnehmer der Akademie für Kindermedien mit den prämierten Produzenten und Autoren der Initiative „Fernsehen aus Thüringen“, die zeitgleich innerhalb eines Workshops in Erfurt ihre Serien-Konzepte weiterentwickeln. Diese Verbindung können die Beteiligten nutzen, um sich untereinander auszutauschen, an gemeinsamen Veranstaltungen wie Vorträgen und Workshops teilzunehmen und um ihr Netzwerk auszuweiten.

7

Zum Abschluss der Akademie stellen die zwölf Teilnehmer in Erfurt während einer Abschlusspräsentation zum ersten Mal ihre neu entwickelten Projekte in den Bereichen Spielfilm, Animationsserie sowie Kinderbuch einem Fachpublikum aus Produzenten, Filmförderern und Verlegern vor. Die Veranstaltung findet am 4. Juni im Rahmen des 23. Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online 2015 statt. Traditionell wird in jedem Jahr das beste Projekt mit dem MDM-Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet. Darüber hinaus wird bereits zum dritten Mal der mit 2.500 Euro dotierte Baumhaus/Boje-Medienpreis vergeben.

Wir danken Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen in unser Projekt sowie die kontinuierliche Unterstützung & freuen uns auf ein erfolgversprechendes Akademiejahr 2015 mit erstklassigen Kindermedienprojekten!

Das Team der Akademie für Kindermedien

Die Akademie für Kindermedien ist eine Fortbildungsinitiative des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Postanschrift
PF 800207
99028 Erfurt

Büro
c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt
T 0361-644 124 86